

## Löhne



### Hier stehen Blitzer



Im Kreis Herford wird auch heute wieder geblitzt. Die Polizei und der Kreis Herford kontrollieren Autofahrer auf:

- der Friedrich-Ebert-Straße in Hiddenhausen,
- der Holzhauser Straße in Bünde,
- der B 239 und der Quernheimer Straße in Kirchlegern,
- der B 514, der Solterbergstraße, der Weserstraße und der Loher Straße in Vlotho.

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen vor.

## Recyclingbörse sammelt

**Löhne (LZ).** Die Recyclingbörse nimmt wieder Elektro-, Textil- und Haushaltswaren an. Die Sammlung ist am Mittwoch, 23. August, von 15 bis 18 Uhr auf dem Parkplatz Jahnstraße und Poppenstieg. Angenommen werden Altgeräte aus privaten Haushalten: beispielsweise Geräte der Unterhaltungselektronik, Haushaltskleingeräte, Computer, Monitore, Elektro-Werkzeuge sowie gebrauchsfähige Haushaltswaren, Textilien und gut erhaltene Schuhe. Von der Annahme sind ausgeschlossen: Nachtspeicheröfen, Bleibatterien, Verbrennungsmotoren und Leuchtstoffröhren. Ölradiatoren und Elektrogroßgeräte wie Waschmaschinen, Herde und Kühlschränke können bei der Recyclingbörse, Industriestraße 34, abgegeben werden.

## Figurentheater für Kinder

**Kreis Herford (LZ).** Das Kölner Figurentheater von Andreas Blaschke ist am Samstag, 26. August, im Herforder Bürgerzentrum Haus unter den Linden, Unter den Linden 12, zu Gast. Karten sind dort zum Preis von drei Euro für Kinder und fünf Euro für Erwachsene erhältlich. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 05221/1891012

## Schützen fahren zum Fest

**Löhne (LZ).** Der Schützenverein (SV) Melbergen nimmt an diesem Samstag, 19. August, am Schützenfest des Schützenvereins Bad Oeynhausen 07 teil. Das Treffen zur gemeinsamen Abfahrt ist um 18 Uhr an der Pizzeria Da Luciano, Nordbahnstraße 5.

## SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

**Geschäftsstelle**  
Klosterstraße 24, 32545 Bad Oeynhausen  
Telefon 0 57 31 / 25 15-0  
Fax 0 57 31 / 25 15-50

**Abonentenservice**  
Telefon 0 52 21 / 59 08 31  
Fax 0 52 21 / 59 08 37

**Anzeigenannahme**  
Telefon 0 52 21 / 59 08 23

**Lokalredaktion Löhne**  
Klosterstraße 24, 32545 Bad Oeynhausen  
Sonja Gruhn 0 57 31 / 25 15-16  
Andrea Berning 0 57 31 / 25 15-17

**Sekretariat**  
Angelika Amri Zai 0 57 31 / 25 15-14  
Fax 0 57 31 / 25 15-31  
loehne@westfalen-blatt.de

www.westfalen-blatt.de



Für ein gemeinsames Gruppenfoto posieren die zwölf Jugendlichen aus Löhne und Matthias Mawick (links) haben die jungen Teilnehmer vor allem Condega, Partnerstadt des Kreises Herford, kennengelernt. Umgebungen vor eindrucksvoller Landschaft in Nicaragua. Unter der Reiseleitung von

# »Wir blicken auf eine tolle Zeit zurück«

## Zwölf Jugendliche aus Löhne sind nach Condega in Nicaragua gereist

Von Franziska Heese

**Löhne (LZ).** Zwölf junge Erwachsene aus Löhne sind nach Condega in Nicaragua, Partnerstadt des Kreises Herford, gereist. In ihrem Reiseblog berichten sie über ihre Erlebnisse und gewähren Einblicke in das Leben und den Alltag in Condega.

Begleitet wurde die Gruppe von Matthias Mawick, Catrin Mawick und Daniel Freese. Der Kreis Herford und Condega pflegen seit 1988 eine Partnerschaft. Besonders stark engagiert sich dabei die Stadt Löhne. Alle vier Jahre findet eine Begegnung statt.

Nach einer 20-stündigen Anreise kamen die Jugendlichen im Alter zwischen 16 und 24 Jahren in Condega an. Untergebracht waren sie in Gastfamilien. Es folgte eine Begrüßungsfeier mit dem Bürgermeister. Diese wurde von den Reisenden als herzlich empfunden, heißt es in dem Reiseblog.

Während der mehrwöchigen Reise sammelte die Gruppe Eindrücke und lernte Land und Leute kennen. Ein Erlebnis war der Tag der Revolution, der jedes Jahr am 19. Juli in Nicaragua ausgiebig gefeiert wird. Ein Reisetilnehmer berichtet: »Das ganze Land feiert, und wir sind angesteckt von der guten Stimmung.«

Damit auch die einheimischen Jugendlichen einen Einblick in das Leben der Jugendlichen in Deutschland bekommen, bereitete

die Gruppe einen Vortrag und ein Theaterstück vor, in dem es auch um Löhne ging. Um einen direkten Zugang zu den Zuschauern herzustellen, wurde der Vortrag auf Spanisch gehalten. Die Sprache hatten die Teilnehmer zuvor in der Volkshochschule in Löhne gelernt.

Im Verlauf des Aufenthaltes besuchte die Reisegruppe auch das Projekt INPRHU (Instituto promoción humana), das von Teilnehmern des entwicklungspolitischen Freiwilligendienstes »Weltwärts« und dem Condega-Verein in Löhne unterstützt wird. Hier soll Kindern aus Condega ein Stück Kindheit zurückgegeben werden. Sie

**»Mit viel Tanz und Musik finden unsere drei Wochen in Condega einen grandiosen Abschluss.«**

ein Reisetilnehmer

müssen häufig auf dem Feld oder beim Verkaufen von Waren helfen. Angeboten werden unter anderem Aids-Projekte zur Aufklärung über sexuelle Krankheiten, Kunst-Projekte für Kinder sowie Englisch-, Bastel- und Musik-Kurse. Die Löhner gestalteten mit den Kindern eine Wand und spielten Fußball mit ihnen. »Der Kontakt mit den Kindern bringt uns das Leben im Ort näher«, berichtet ein Reisetilnehmer im Online-Tagebuch.

Auch ein Pflanzprojekt zur Wiederaufforstung stand auf dem Programm. Dadurch solle der Erd-

boden gefestigt werden. Ein Reisender berichtet: »Aufgrund des steinigen Bodens ist die Anpflanzung sehr mühsam und das Durchdringen des Bodens bedarf hohen Kraftaufwands. Zudem fehlt hier oft das Geld zur Anschaffung von Pflanzen. Deshalb freuen wir uns, mit unserer Spende einen Beitrag leisten zu können.«

Ausflüge kamen während der Begegnungsreise ebenfalls nicht zu kurz. Unter anderem besuchten die Löhner den Cañon de Somoto, eine berühmte Attraktion in der Umgebung, die viele Touristen anlockt und für die Leute vor Ort eine wichtige Einnahmequelle ist, heißt es auf dem Reiseblog.

Nach drei Wochen verabschiedeten sich die Jugendlichen von Condega. Vorher organisierten die Löhner ein Fest mit den Gastfamilien, dem Bürgermeister und vielen anderen. Im Reiseblog berichtet ein Teilnehmer: »Die Kinder des INPRHU verabschiedeten uns mit einem traditionellen Tanz, und wir sagen mit einer kurzen Darstellung unserer Heimat und des Lebens in Deutschland Danke. Es herrscht eine unglaublich herzliche Stimmung, und mit viel Tanz und Musik finden unsere drei Wochen in Condega einen grandiosen Abschluss.«

Nach der Zeit in Condega sollte eine Reise durch das Land folgen, mit einer Tour über Granada nach Masaya und Pochomill. Weitere Informationen gibt es im Reiseblog.

@ loehneincondega.jimdo.com



Einheimische Kinder suchen den Kontakt zu den Löhner Jugendlichen, um ihre Englischkenntnisse aufzubessern.



Handwerkliche Arbeiten, wie Töpferei, haben in Condega einen hohen Stellenwert.



Die Jugendlichen helfen dabei, einen holzbetriebenen Ofen zu bauen.



Kinder aus Condega besuchen das Jugendzentrum INPRHU. Hier gibt es viele verschiedene Angebote, wie einen Mal- und Zeichenkurs.



Eine Teilnehmerin aus Löhne und ihre Gastfamilie in Condega. Die gemeinsame Zeit haben sie dazu genutzt, um sich besser kennenzulernen.